

Auf des Lebens raschen Wogen

The Baroness' aria from the opera *Der Wildschütz oder die Stimme der Natur* (The Poacher, or The Voice of Nature) (soprano)

Text by *Albert Lortzing* (1801-1851) after *Der Rehbock, oder die schuldlosen Schuldbewussten* (The Roebuck or The Guiltless Guilty-man) by *August von Kotzebue* (1761-1819)

Set by *Albert Lortzing* (1801-1851)

Auf	des	Lebens	raschen	Wogen
[ʔa:of	dɛs	'le:.bəns	'ra.ʃən	'vo:..gən]
On	the	life's	swift	waves/waters

(*On life's swift waves*)

Fliegt	mein	Schifflein	leicht	dahin,
[fli:kt	ma:en	'ʃf.la:en	la:eçt	da.'hɪn]
flies/skims	my	little-boat	lightly	off,

(*my little ship skims lightly off,*)

Keine Wolk' am Himmelsbogen
Trübet mir den heitern Sinn;
Denn mein Heute gleicht dem Gestern,
Fessellos sind Herz und Hand,
Darum, meine trauten Schwestern,
Lob' ich mir den Witwenstand.

Mein Gemahl, Gott hab' ihn selig,
War zuerst so übel nicht,
Fein, galant, jedoch allmählich
Zeigt er sich in anderm Licht.
Stolz, gebiet'risch, eifersüchtig,
Liebt' er Pferde nur und Jagd;
Darum hat die kurze Ehe
Wenig Freuden mir gebracht.
Auf des Lebens raschen Wogen...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

